

für allg. Zool. an der Hochschule für Bodenkultur, 1904 Kustosadjunkt am Naturhist. Mus., 1906 Tit. ao. Prof. 1893–1933 betreute R. als Kustos am Naturhist. Mus. die Lepidopteren-smlg., welche er zu einer der größten Europas ausbaute. 1923 Dir. der gesamten zoolog. Smlg., 1925 Erster Dir. des Naturhist. Mus. 1921 HR. R., einer der bedeutendsten Lepidopterologen seiner Zeit, unternahm sieben größere Stud.- und Sammelreisen nach Bosnien, der Herzegowina, Bulgarien, Montenegro und Griechenland. Unter seinen fast 300 Publ. befinden sich u. a. faunist. Monographien über die Balkanländer, Kreta und die Kanar. Inseln, zahlreiche Neubeschreibungen, vor allem auch über die Kleinschmetterlinge aus diesen Gebieten, aus Südarabien, Zentralafrika, der Sahara, Dt.-Neuguinea, Marokko, Ägypten, dem Sudan, den Samoainseln, den Balearen und Pityusen, aus Novaja Zemlja etc. Er beschrieb auch fossile Lepidopteren.

W.: Beitr. zur Lepidopterenfauna der Kanaren, 7 Tle., 1892–1917; Cat. der Lepidopteren des Palaearct. Faunengebietes, gem. mit O. Staudinger, 2 Tle., 1901; Stud. über die Lepidopterenfauna der Balkanländer, 3 Tle., 1903–13; Lepidopteren aus Südarabien und von der Insel Sokotra, in: Denkschriften Wien, math.-nat. Kl. 71, Halbbd. 2, 1907; Die Lepidopterenfauna von Herkulesbad und Orsova, 1912; Die Lepidopterenfauna Kretas, 1916; etc. Neubearb.: Berge's Schmetterlingsbuch nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterol. ..., 1910.

L.: H. R. Zum 70. Geburtstag, in: *Annalen des Naturhist. Mus.* 45, 1931, S. 15ff. (mit Werksverzeichnis); C. Schima, HR Dr. jur. et phil. H. R. Ein Gruß zu seinem 70. Geburtstag, in: *Z. des Österr. Entomologen-Ver.* Wien 16, 1931, S. 65ff.; H. Zerny, H. R. †, ebenda, 25, 1940, S. 113ff.; *Almanach Wien* 90, 1940, S. 204ff.; *Verh. der zoolog.-botan. Ges. in Wien* 90/91, 1944, S. 333; F. Kasy, *Das Naturhist. Mus. in Wien und seine Lepidopteren-smlg.*, in: *The Journal of Research on the Lepidoptera* 13, 1974, S. 63f.; Eisenberg, 1893, Bd. 2; Kürschner, *Gel. Kal.*, 1925–40/41; *Ehrenbuch des österr. Verdienstordens* 1, 1936, S. 95; H. Zapfe, *Index Palaeontologicorum Austriae* (= *Cat. Fossilium Austriae* 15), 1971. (F. Kasy)

Rebell Josef, Maler. * Wien, 11. 1. 1787; † Dresden (DDR), 18. 12. 1828. Sohn eines Schneiders; war nach Stud. an der Wr. Akad. der bildenden Künste (1799–1810) Bauzeichner im Atelier des Architekten Montoyer, anschließend Schüler des Landschafters Wutky. 1809/10 war er in der Schweiz, hauptsächlich in Bern, 1810–12 hielt er sich in Mailand auf, 1813–15 in Neapel, 1816–24 in Rom, wo anlässlich einer Ausst. (1819) K. Franz I. (s. d.) auf ihn aufmerksam wurde. 1824 Dir. der Bildergalerie im Belvedere in Wien und Schloßhptm. Ab 1824 auch Prof. und Leiter des Landschaftsunterrichts an der Akad. 1826 akadem. Rat. Nach der Phase der zeit- und ortsgebundenen „Ideallandschaft“ nach Lorrain, in der der Italianist

die Marine Vernets oder Loutherburs mit dem Effektstück Wutkys zu einer Synthese verschmolz, wurde R. neben Steinfeld zum Schöpfer einer neuen realist. Biedermeierlandschaft in Österr. R.s Bilder, die den Erwartungen der hochgestellten Auftraggeber, als z. Tl. bildungsbewußten Italienreisenden, zutiefst entsprachen, fanden in Deutschland, England, Rußland und Frankreich reißenden Absatz. Er arbeitete u. a. für K. Franz I., Kg. Ludwig I. von Bayern, Fürst Johann v. Liechtenstein, Fürst Kaunitz, Fürst Metternich (s. d.), Herzog von Leuchtenberg, Herzog Alba und Gf. Schönborn.

W. (Ölgemälde): Ideale Landschaft mit antiken Tempeln, 1808/09 (Kunsthist. Mus., Wien); Waldlandschaft bei Sonnenaufgang, 1809 (Kunsthist. Mus., Wien); Bilder mit Szenen aus den Napoleon. Kriegen, 1810 (Höhenzollersches Mus., Sigmaringen); Bilder mit Ansichten von Neapel und Umgebung, 1814/15 (Mus. Condé, Chantilly); Küste von Capri bei Sonnenuntergang, 1817 (Schackgalerie, München); Blick auf Atranti bei Amalfi, 1817 (Kunsthalle, Hamburg); Der Hafen Granatella bei Portici, 1818 (Neue Pinakothek, München); Ansicht der Stadt Vietri mit Blick auf Rieti und den Meerbusen von Salerno, 1819 (Österr. Galerie, Wien); Meeressturm bei der Grotta Foccia an der Küste von Fusaro bei Neapel, 1819 (Österr. Galerie, Wien); Die Insel Capri, 1820 (Thorvaldsden-Mus., Kopenhagen); Italien. Landschaft, 1822 (Kunsthalle, Hamburg); etc.

L.: L. Baldass, *Romant. Landschaften in der Wr. Galerie des 19. Jh.*, in: *Belvedere* 7, 1925, S. 45f.; *Bénézit*; Nagler; *Seubert*; *Thieme-Becker*; *Wurzbach*; F. v. *Boetticher, Malerwerke des 19. Jh.* 2/1, 1898; H. Lischke, J. R. (1787–1828), *phil. Diss. Innsbruck*, 1956 (mit Werksverzeichnis); *Unvergängliches Österr.* F. G. Waldmüller und seine Zeit, *Villa Hügel, Essen* 1960, S. 63 (Kat.); *Il paesaggio napoletano nella pittura straniera, Neapel* 1962 (Kat.); P. Pötschner, *Genesis der Wr. Biedermeierlandschaft* (= *Wr. Schriften* 19), (1964), S. 43ff., 105ff.; W. Wagner, *Die Geschichte der Akad. der bildenden Künste in Wien* (= *Veröff. der Akad. der bildenden Künste in Wien, NF* 1), 1967, s. Reg.; *Romantik und Realismus in Österr.*, Schloß Laxenburg 1968, S. 128 (Kat.); *Österr. Künstler und Rom, Akad. der bildenden Künste, Wien* 1972, S. 190f. (Kat.); H. Fuchs, *Die österr. Maler des 19. Jh.* 3, 1973; W. Koschatzky, *Das Jh. des Wr. Aquarells 1780–1880, Graph. Smlg. Albertina Wien* 1973, S. 148 (Kat.); H. Robels, *Sehnsucht nach Italien*, (1974), S. 62, 89; P. Pötschner, *Wien und die Wr. Landschaft*, (1978), s. Reg. (M. Krapf)

Rebhann von Aspernbruck Georg, Techniker. * Wien, 7. 4. 1824; † Altaussee (Stmk.), 29. 8. 1892. Stud. in Wien bis 1842 am Polytechn. Inst. (kommerzielle und techn. Abt.), dann Astronomie an der Univ., 1843–68 war R. im Staatsbaudienst (1858 Obering., 1868 Baurat), ab 1860 im Min. des Innern, tätig. Unter seiner unmittelbaren Aufsicht entstand die hydrotechn. Donaukarte Passau–Orschowa/Orsova (110 Bll.), welche auf den Weltausst. in London (1862) und Paris (1867) Medaillenauszeichnungen erhielt, unter seiner Mitwirkung erfolgten die Parallelversuche mit dem österr. Perlmöoser- und dem engl.